

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

31. Stück, 20.12.1914

Gesetzblatt

für das

Herzogtum Oldenburg.

XXXIX. Band. (Ausgegeben den 20. Dezbr. 1914.) 31. Stück.

Inhalt:

N^o 74. Finanzgesetz für das Jahr 1915 vom 9. Dezember 1914.

N^o 74.

Finanzgesetz für das Jahr 1915.

Oldenburg, den 9. Dezember 1914.

Wir **Friedrich August**, von Gottes Gnaden Großherzog von Oldenburg, Erbe zu Norwegen, Herzog von Schleswig, Holstein, Stormarn, der Dithmarschen und Oldenburg, Fürst von Lübeck und Birkenfeld, Herr von Zeven und Kniphausen u. s. w.,

verkünden mit Zustimmung des Landtags als Finanzgesetz für das Jahr 1915, was folgt:

Artikel 1.

Nachdem die Voranschläge der Einnahmen und Ausgaben

- A. für das Großherzogtum Oldenburg,
- B. für das Herzogtum Oldenburg,
- C. für das Fürstentum Lübeck,
- D. für das Fürstentum Birkenfeld,

wie solches die Anlagen ergeben, für das Jahr 1915 festgestellt sind, so soll danach verfahren werden.

Artikel 2.

Wegen Einhaltung der in den einzelnen Paragraphen der Anlagen zusammengefaßten Ausgaberubriken und Verwendung von Ersparungen sind die Bestimmungen, die bei Feststellung der Voranschläge getroffen worden, maßgebend.

Urkundlich Unserer eigenhändigen Namensunterschrift und beigedruckten Großherzoglichen Insiegels.

Gegeben Oldenburg, den 9. Dezember 1914.

(Siegel.)

Friedrich August.

Ruhstrat.

Dugend.

A. Voranschlag

der Zentral-Einnahmen und =Ausgaben des Großherzogtums für 1915.

§		Betrag	
		M	—
Einnahmen.			
I. Ordentliche Einnahmen.			
1	A. Anteile an Reichssteuern für 1. April 1915/16	2 000	—
2	B. Zinsen vom Kapitalbestande des Großherzogtums	167 930	—
3	C. Mietgelder für ehemalige oldenburgische Militärgebäude	10 750	—
4	D. Lotterie-Einnahmen	92 804	—
5	E. Gebühren des Oberverwaltungsgerichts	3 800	—
6	F. Gebühren des Oberversicherungsamts	5 000	—
7	G. Vermischte Einnahmen	116	—
8	H. Beiträge der drei Landesteile	667 600	—
II. Außerordentliche Einnahmen.			
Keine.			
Zusammen		960 000	—
Ausgaben.			
I. Ordentliche Ausgaben.			
1	A. Der Landtag des Großherzogtums und die Provinzialräte in Gutin und Birkenfeld	75 000	—
2	B. Das Staatsministerium	130 000	—
C. Zentralbehörden und =Anstalten:			
3	a) Das Oberverwaltungsgericht	38 660	—
4	b) Das Oberversicherungsamt	31 650	—
5	c) Das Archiv	18 095	—
6	d) Das Statistische Landesamt	52 750	—
		1*	

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>ℳ</i>
7	e) An die Witwen-, Waisen- und Leibrentenkasse	2 750	—
8	D. Beihilfe für die Schriftleitung der Zeitschrift für Verwaltung und Rechtspflege .	2 580	—
9	E. Zur Ermöglichung der Beteiligung einzelner Beamten an Kursen für staatswissenschaftliche, sozialpolitische oder technische Fortbildung und zu Informationsreisen technischer Beamten	1 500	—
10	F. Beiträge zu den Kosten des Deutschen Reiches und Kosten der Vertretung bei demselben	423 800	—
11	G. Witwenpensionen, Witwen- und Waisengelder für Witwen und Kinder verstorbener Zivilstaatsdiener und Rückvergütungen für Kapitalfußversicherungen	33 400	—
12	H. Wartegelder und Ruhegehälter der Zivilstaatsdiener und Unterstützungen für Hinterbliebene vormaliger Staatsbeamten . .	114 000	—
13	J. Abgaben und Unterhaltungskosten für ehemalige oldenburgische Militärgebäude . .	2 200	—
14	K. Zur Unterstützung der auf die sittliche und körperliche Kräftigung der Jugend gerichteten Bestrebungen	12 000	—
15	L. Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben	21 615	—
	II. Außerordentliche Ausgaben.		
	Keine.		
	Zusammen	960 000	—
	Als Betriebsfonds der Zentralkasse gehen 300 000 <i>M</i> aus dem Finanzjahr 1914 in das Finanzjahr 1915 über.		

B. Voranschlag**der Einnahmen und Ausgaben des Herzogtums Oldenburg
für 1915.**

§		Betrag	
		M	—
	Einnahmen.		
	I. Ordentliche Einnahmen.		
	I. Kapitel.		
	Einnahme vom Staatsgut.		
1	A. In eigener Verwaltung	370 000	—
2	B. In Zeitpacht	684 400	—
3	C. In Erbpacht	106 000	—
4	D. Grundherrliche Gefälle	207 000	—
5	E. Vom veräußerten Staatsgut	12 800	—
6	F. Zinsen für ein aus der Witwen-, Waisen- und Leibrentenkasse überwiesenes Entschä- digungskapital	175 000	—
7	G. Aus Kapitalbeteiligung des Staats an nicht staatlichen Bahnen	1 000	—
	Zusammen	1 556 200	—
8	Davon geht ab der nach Abzug des Pacht- werts des Kronzugs auf das Herzogtum fallende Teil der zur Sustentation des Großherzoglichen Hauses bestimmten Summe mit	293 511	79
	Bleibt wirkliche Einnahme des Kapitels I	1 262 688	21
	II. Kapitel.		
	Einnahme von Gewerbsrekognitionen, Sporteln, Gebühren usw. für den Ge- brauch von Staatsanstalten.		
9	A. Von Gewerbsrekognitionen	147 000	—

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>g</i>
10	B. Von Sporteln und Gebühren	948 520	—
11	C. Ertrag von den Chauffeen	9 000	—
12	D. Einnahme aus dem Baggereibetrieb auf der Weser	53 300	—
13	E. Ertrag aus den Eisenbahnen	4 996 920	—
14	F. Kanal-, Brücken- und Fährgelder	7 000	—
15	G. Von den Oldenburgischen Anzeigen und dem Gesetzblatte	3 000	—
16	H. Strafgeelder	100 000	—
	Einnahme des Kapitels II	6 264 740	—
	III. Kapitel.		
	Einnahme von den Steuern.		
17	A. Grundsteuer	303 000	—
18	B. Gebäudesteuer	185 000	—
19	C. Einkommensteuer	3 360 000	—
20	D. Vermögenssteuer	1 126 000	—
21	E. Wandergewerbesteuer	23 000	—
22	F. Stempelsteuer	550 000	—
23	G. Erbschaftsteuer	82 000	—
24	H. Anteil an der Reichszuwachsststeuer	24 500	—
	Einnahme des Kapitels III	5 653 500	—
	IV. Kapitel.		
	Sonstige Einnahmen.		
25	A. Beitrag der Zentralkasse zu den Kosten des Staatsministeriums	130 000	—
26	B. Einnahmen aus dem Alexanderfonds und dem Fonds der Kommende Bockesfeh und des ehemaligen Schilder'schen Lehens, sowie Offizialatsporteln	12 465	—

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>§</i>
27	C. Von der Oldenburgischen Landesbank . .	52 000	—
28	D. Wiedereingehende Kapitalien und Vorschüsse nebst desfallsigen Zinsen usw. . .	6 800	—
29	E. Vermischte und unvorhergesehene Einnahmen	56 806	79
	Einnahme des Kapitels IV	258 071	79
	Wiederholung sämtlicher ordentlicher Einnahmen.		
Kap. I	Vom Staatsgut	1 262 688	21
II	Von Gewerbsrekognitionen, Sporteln, Gebühren usw. für den Gebrauch von Staatsanstalten	6 264 740	—
III	Von den Steuern	5 653 500	—
IV	Sonstige Einnahmen	258 071	79
	Im ganzen	13 439 000	—
	II. Außerordentliche Einnahmen.		
§			
30	A. Aus Anleihen	1 980 000	—
	B. Sonstige Einnahmen:		
31	a. Aus dem Landeskulturfonds und der Kanalbaukasse zu Schuldenabtragungen	69 000	—
32	b. Das aus der Witwenkasse überwiesene, nicht zu erhaltende Vermögen, hier für 1915	28 762	48
33	c) Für den Neubau des Kunstgewerbemuseums	200 000	—
34	d) Rückvergütungen der Lieferungsverbände für Kriegsunterstützungen an staatliche Arbeiter und Bedienstete	20 000	—

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>S</i>
35	e. Vermischte und unvorhergesehene Einnahmen	5 237	52
—	Summe der außerordentlichen Einnahmen	2 303 000	—
	Hinzu Summe der ordentlichen Einnahmen	13 439 000	—
	Insgesamt	15 742 000	—
Ausgaben.			
I. Ordentliche Ausgaben.			
I. Kapitel.			
Allgemeiner Landesaufwand.			
1	A. Das Staatsministerium (einschließlich Finanzbureau)	436 000	—
2	B. Beitrag zur Zentralkasse des Großherzogtums	528 528	—
3	C. Jahrgelder infolge der Erwerbung des Gräfllich Bentinck'schen Familien-Fideikommisses	5 978	57
4	D. Witwen- und Waisenversorgung für Witwen und Kinder von Zivilstaatsdienern, Gendarmen und Volksschullehrern . . .	363 500	—
5	E. Wartegelder und Ruhegehälter der Zivilstaatsdiener, auch Unterstützungen für Angehörige verstorbener Staatsdiener . .	406 000	—
6	F. Die öffentliche Bibliothek in Oldenburg .	28 225	—
7	G. Naturhistorisches Museum in Oldenburg	12 600	—

§		Betrag	
		M	8
8	H. Zu Kunstzwecken, insbesondere zum Erwerb von Bildern für die staatliche Galerie, Anschaffung von Kunstblättern für Schulen, Gewährung einer jährlichen Beihilfe an den Oldenburger Kunstverein, Gewährung von Stipendien an oldenburgische Künstler und Beitrag zu den Ausgaben der historischen Kommission	14 000	—
9	J. Vermischte Ausgaben	22 900	—
	Ausgabe des Kapitels I	1 817 731	57
II. Kapitel.			
Verwaltung des Innern.			
10	A. Die Ämter	608 000	—
11	B. Landeshoheit	700	—
12	C. Öffentliche Ordnung und Sicherheit . .	344 964	—
13	D. Medizinal- und Veterinärwesen	318 270	—
14	E. Armenwesen	6 650	—
15	F. Landesökonomiewesen	314 190	—
16	G. Handel und Gewerbe	245 000	—
17	H. Bauwesen	173 340	—
18	J. Uferbau, Abwässerungsanstalten und Beförderung des Anwachsens an der Wassergrenze des Landes	112 000	—
19	K. Schiffahrtswesen	141 969	—
20	L. Wegbauwesen, Erhaltungskosten vorhandener Wege mit Zubehörungen	303 960	—
21	M. Sonstige Ausgaben	101 038	—
	Ausgabe des Kapitels II	2 670 081	—

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>3</i>
III. Kapitel.			
Verwaltung der Justiz und der Militärangelegenheiten.			
	A. Rechtspflege:		
22	I. Gehalte	557 400	—
23	II. Geschäftskosten	483 000	—
24	B. Strafanstalten und Gefängnisse . . .	280 314	03
25	C. Kosten der Zwangserziehung Minder- jähriger	77 000	—
26	D. Zu den Kosten der Standesämter . . .	2 900	—
27	E. Kosten in Militärangelegenheiten . . .	950	—
	Ausgabe des Kapitels III	<u>1 401 564</u>	<u>03</u>
IV. Kapitel.			
Verwaltung der geistlichen Angelegen- heiten und der Schulen.			
28	A. Allgemeine Ausgaben	1 023 160	—
	B. Evangelisches Kirchen- und Schulwesen:		
29	I. Kirchenwesen	48 600	—
30	II. Schulwesen	815 764	78
	C. Katholisches Kirchen- und Schulwesen:		
31	I. Kirchenwesen, Bauschumme 22 635 <i>M</i> Offizialatsporteln 675 <i>M</i>	23 310	—
32	II. Schulwesen	249 705	—
33	D. Beihilfen zu den Kosten des jüdischen Kultus	4 000	—
	Ausgabe des Kapitels IV	<u>2 164 539</u>	<u>78</u>

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>S</i>
V. Kapitel.			
Verwaltung der Finanzen.			
34	A. Die Amtseinnehmer	99 300	—
35	B. Verwaltung der Landesschuld	4 676 800	—
36	C. Verwaltung des Staatsguts	515 290	—
37	D. Kosten der Veranlagung und Erhebung der Einkommensteuer und Vermögens- steuer	58 300	—
38	E. Kosten der Verwaltung des Stempel- papiers usw.	2 750	—
39	F. Kataster-, Vermessungs- und Abschätzungs- wesen	156 500	—
40	G. Sonstige Ausgaben	108 261	06
	Ausgabe des Kapitels V	<u>5 617 201</u>	<u>06</u>
VI. Kapitel.			
41	Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben .	31 882	56
	Wiederholung der ordentlichen Aus- gaben		
Kap.	I Allgemeiner Landesauswand	1 817 731	57
	II Verwaltung des Innern	2 670 081	—
	III Verwaltung der Justiz und der Militär-An- gelegenheiten	1 401 564	03
	IV Verwaltung der geistlichen Angelegenheiten und der Schulen	2 164 539	78
	V Verwaltung der Finanzen	5 617 201	06
	VI Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben .	31 882	56
	Summe der ordentlichen Ausgaben	<u>13 703 000</u>	<u>00</u>

§		Betrag	
		M	¢
II. Außerordentliche Ausgaben.			
II. Kapitel.			
42	a. Zuschuß zur Kanalbaukasse	54 580	—
43	b. Restsumme des Staatszuschusses zur Regu- lierung der Hase (des Essener Kanals usw.) auf Grund des Vertrages mit Preußen vom 5. Januar 1903, betreffend Regu- lierung der Wasserverhältnisse an den Landesgrenzen in der Gegend von Duaken- brück	7 000	—
44	c. Beihilfe für die I. (Dötlinger) Ent- und Bewässerungsgenossenschaft an der Hunte	1 404	82
45	d. Beihilfe an die Gemeinde Löningen zu den Kosten der Haferegulierung	3 870	—
46	e. Beihilfe an den Amtsverband Rüstingen zur Ausführung einer Kanalisation . . .	4 260	—
47	f. Zuschuß an die Stadt Oldenburg zu den Kosten der Erweiterung des städtischen Hafens	15 198	40
48	g. Für Herstellung eines Durchstichs der großen Hase bei Angelbeck, zweite Rate .	10 000	—
49	h. Für die Herausgabe eines Werkes über die altoldenburgischen Bauernhäuser . .	400	—
50	i. Zuschüsse zu Kommunal-Chaussée-, Weg- und Brückenbauten	218 060	—

§		Betrag	
		M	ſ
V. Kapitel.			
51	a. Zu Schuldenabtragungen (außer der Prämienanleihe und den älteren Anleihen für Kanalbauzwecke)	159 000	—
52	b. Neubauten	1 482 500	—
53	c. Für den Ankauf von Grundstücken zur besseren Abrundung von Staatsforsten in der ehemaligen Herrschaft Barel . .	1 551	26
54	d. Besondere Verwendungen für Grundstücke mit Ausnahme der Forsten	22 000	—
55	e. Zuschuß an die Sader-Wapeler-Sielacht .	12 000	—
56	f. Neupflasterung des Hofes und Einbau eines Hydranten beim Peter-Friedrich-Ludwig-Hospital in Oldenburg	8 230	—
57	g. Zuschuß zu den Baukosten einer Gemeindechauffee von Döllingen nach Meerstedt .	2 000	—
58	h) Kriegsunterstützungen an staatliche Arbeiter und Bedienstete	45 000	—
VI. Kapitel.			
59	Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben .	3 945	52
	Summe der außerordentlichen Ausgaben	2 051 000	—
	Hinzu Summe der ordentlichen Ausgaben	13 703 000	—
	Insgesamt	15 754 000	—

Bemerkungen.

1. Als Betriebsfonds der Landeskasse gehen 600 000 *M* aus dem Finanzjahr 1914 in das Finanzjahr 1915 über.
2. Zu den §§ 29 und 31 ist der evangelischen Kirche eine jährliche Bauschsumme von 48 600 *M*, der katholischen Kirche eine Bauschsumme von jährlich 22 635 *M* unter folgenden Bedingungen zugestanden:
 - a. der evangelischen Kirche sowie dem Landtage bleibt eine Kündigung von 9 Jahren, vom 1. Januar 1888 an gerechnet, vorbehalten, erfolgt eine solche Kündigung nicht, so wird der Kündigungstermin von 9 zu 9 Jahren verlängert;
 - b. für den Fall, daß das Abkommen mit der evangelischen Kirche auf die eine oder andere Weise endigen sollte, so fällt damit auch zugleich die bewilligte Bauschsumme für die katholische Kirche weg und tritt für beide Kirchen dasselbe Verhältnis wieder ein, wie es vor dieser Vereinbarung bestanden hat;
 - c. es muß die Staatsregierung die festgesetzte Bauschsumme von 22 635 *M*, sowie die Offizialatsporteln unter möglichster Berücksichtigung der Anträge des Bischöflichen Offizialats alljährlich für katholische Kirchenangelegenheiten verwenden.

C. Voranschlag

der Einnahmen und Ausgaben des Fürstentums Lünebeck für 1915.

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>S</i>
Einnahmen.			
I. Ordentliche Einnahmen.			
I. Kapitel.			
Einnahme vom Staatsvermögen.			
1	A. Vom Staatsgut in eigener Bewirtschaftung	200 850	—
2	B. Von in Zeitpacht gegebenem Staatsgut .	25 500	—
3	C. Von in Erbpacht gegebenem Staatsgut, Kanon vormaliger Vorwerksländereien und Renten für verkaufte Grundstücke	63 000	—
4	D. Aus grundherrlichen Berechtigungen und an Gefällen	99 250	—
5	E. Ertrag des Anteils an der Lüneburger Saline	5 000	—
6	F. Zinsen der Staatsgutskapitalien	18 000	—
7	G. Zinsen für ein aus der Witwen- usw. Kasse erhaltenes Entschädigungskapital	15 800	—
8	H. Einkünfte aus dem früheren allgemeinen Hilfs- und Pensionsfonds für das Volks- schulwesen	1 460	—
	Zusammen	428 860	—
9	Davon geht ab der nach Abzug des Pacht- werts des Kronguts = 35 699,67 <i>M</i> auf		

§		Betrag	
		M	ſ
	das Fürstentum Lübeck entfallende Teil der zur Sufstantation des Großherzoglichen Hauſes beſtimmten Summe mit	42 900	33
	Bleibt Einnahme des Kapitels I	385 959	67
	II. Kapitel.		
	Einnahme an Gewerbsrekognitionen, Sporteln uſw.		
10	A. Gewerbsrekognitionen	30 000	—
11	B. Sporteln und Gebühren	155 700	—
12	C. Gebühren für Jagdkarten	9 000	—
13	D. Gebühren für Schlachtvieh- und Fleiſchbeſchau	1 500	—
14	E. Strafgeſſen einſchl. des Erlöſes aus dem Verkauf eingezogener Gegenſtände	7 500	—
15	F. Eichgebühren	900	—
	Einnahme des Kapitels II	204 600	—
	III. Kapitel.		
	Einnahme von den Steuern.		
16	A. Grundſteuer	30 200	—
17	B. Gebäudesteuer	44 000	—
18	C. Einkommenſteuer	288 000	—
19	D. Vermögensſteuer	84 000	—
20	E. Wandergewerbesteuer	2 500	—
21	F. Stempelſteuer	40 000	—
22	G. Erbfchaftsſteuer	7 100	—
23	H. Anteil an der Reichszuwachſſteuer	4 000	—
	Einnahme des Kapitels III	499 800	—

§		Betrag	
		M	8
	IV. Kapitel.		
	Sonstige Einnahmen.		
24	A. Wieder eingehende Kapitalien und Vorschüsse nebst den fälligen Zinsen, sowie Zinsen für vorübergehend belegte Gelder	10 000	—
25	B. Zur Erstattung kommende Strafvollstreckungskosten	200	—
26	C. Aus der Geschäftskasse des Oberversicherungsamts zu erstattende Kosten der Spruchkammer des Oberversicherungsamts	2 100	—
27	D. Vermischte und unvorhergesehene Einnahmen	2 340	33
	Einnahme des Kapitels IV	16 640	33
	Wiederholung sämtlicher ordentlicher Einnahmen.		
Kap. I	Einnahme vom Staatsvermögen	385 959	67
II	Einnahme von Gewerbsrekognitionen, Sporteln usw.	204 600	—
III	Einnahme von den Steuern	499 800	—
IV	Sonstige Einnahmen	14 640	33
	Summe der ordentlichen Einnahmen	1 105 000	—
	II. Außerordentliche Einnahmen.		
	Keine.		
	Gesamt-Einnahme	1 105 000	—

§		Betrag	
		M	8
Ausgaben.			
I. Ordentliche Ausgaben.			
I. Kapitel.			
Allgemeiner Landesaufwand.			
1	A. Beitrag zur Zentralkasse des Großherzogtums	81 312	—
2	B. Wartegelder und Ruhegehälter der Zivilstaatsdiener und Gendarmen, sowie Unterstützungen	52 360	—
3	C. Witwen- und Waisenversorgung für Witwen und Kinder von Zivilstaatsdienern, Geistlichen, Gendarmen und Volksschullehrern	48 650	—
4	D. Vorbehaltene Rente aus dem Domanium der durch Staatsvertrag vom 27. Dezember 1866 erworbenen Gebietsteile . .	12 000	—
5	E. Für die öffentliche Bibliothek	2 000	—
6	F. Sonstige Ausgaben	5 000	—
	Ausgabe des Kapitels I	201 322	—
II. Kapitel.			
Kosten der Verwaltung.			
7	A. Allgemeine Verwaltung. Regierung . .	119 110	—
	B. Verwaltung des Innern:		
8	1. Polizei	46 800	—
9	2. Medizinal- und Veterinärwesen . .	16 810	—
10	3. Armenwesen	2 500	—

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>ſ</i>
11	4. Zuschuß zu den Kosten der Landwirtschaftskammer und zur Förderung der Landwirtschaft im allgemeinen . . .	12 200	—
12	5. Für Mitbenutzung des bakteriologischen Instituts für Tierseuchen in Kiel . .	1 500	—
13	6. Zuschuß zur Unterhaltung einer landwirtschaftlichen Winterschule in Cutin	3 475	—
14	7. Zur Förderung der Pferdezuucht . .	5 600	—
15	8. Beihilfen für Hengsthaltungsgenossenschaften	900	—
16	9. Zur Förderung der Rindviehzucht . .	2 200	—
17	10. Zur Förderung der Fischerei und zu Prämien für die Vertilgung der Fischräuber	400	—
18	11. Zur Förderung des Gewerbes und des Handels	8 000	—
19	12. Kosten des Eichwesens	2 100	—
20	13. Wegebauwesen	13 750	—
21	14. Zur Sicherung des Ostseestrandes . .	5 500	—
22	15. Zuschuß für die Dampferverbindung der Ostseebäder mit Lübeck und Travemünde	1 500	—
23	16. Zur Gewährung von Beihilfen an Feuerwehren zur Anschaffung und Erweiterung von Feuerlöschrichtungen	2 000	—
24	17. Für Witterungsbeobachtungen . . .	450	—
25	18. Für Forschungen auf dem Gebiete der Landeskunde und der Landesgeschichte	400	—
26	19. Für Denkmalschutz	600	—
	Ausgabe des Kapitels II	245 795	—

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>g</i>
	III. Kapitel.		
	Verwaltung der Justiz und der Militärangelegenheiten.		
27	A. Landgericht der Freien und Hansestadt Lübeck und des Fürstentums Lübeck	35 400	—
28	B. Amtsgerichte und Gefängnisse	143 010	—
29	C. Strafvollstreckungskosten	16 000	—
30	D. Kosten der Zwangserziehung Minderjähriger	12 000	—
31	E. Kosten der Militäraushebung	300	—
	Ausgabe des Kapitels III	206 710	—
	IV. Kapitel.		
	Verwaltung der geistlichen Angelegenheiten und der Schulen.		
32	A. Kirchenwesen	5 270	—
33	B. Schulwesen	285 060	—
	Ausgabe des Kapitels IV	290 330	—
	V. Kapitel.		
	Verwaltung des Staatsguts und der Finanzen.		
34	A. Hebungs- und Kassenwesen	17 600	—
35	B. Aufwand für das Staatsgut	118 350	—
36	C. Kataster- und Vermessungswesen	22 720	—
37	D. Landesbauwesen	11 860	—
38	E. Veranlagung und Hebung der Einkommensteuer und der Vermögenssteuer in der Stadt Cutin	2 600	—

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>S</i>
39	F. Kosten der Verwaltung des Stempelpapiers	900	—
40	G. Kosten der Erhebung, Aufbewahrung und Ablieferung der Reichsstempelabgabe von Grundstückübertragungen	600	—
41	H. Beitrag zu den Kosten der Verwaltung der Zölle und der inneren direkten in die Reichskasse fließenden Abgaben . .	5 129	—
42	J. Zur Deckung der Garantie für die Prioritätsanleihe der Cutin—Lübecker Straßenbahn	27 000	—
43	K. Sonstige Kosten	1 800	—
	Ausgabe des Kapitels V	208 559	—
	VI. Kapitel.		
44	Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben .	3 784	—
	Wiederholung der ordentlichen Ausgaben.		
Kap. I	Allgemeiner Landesaufwand	201 322	—
II	Kosten der Verwaltung	245 795	—
III	Verwaltung der Justiz und der Militärangelegenheiten	206 710	—
IV	Verwaltung der geistlichen Angelegenheiten und der Schulen	290 330	—
V	Verwaltung des Staatsguts und der Finanzen	208 559	—
VI	Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben .	3 784	—
	Summe der ordentlichen Ausgaben	1 156 500	—
	II. Außerordentliche Ausgaben.		
§ 45	a. Schuldenabtrag	—	—

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>ſ</i>
46	b. Zur Unterstützung von Angehörigen der zum Kriegsdienste einberufenen, nicht beamteten staatlichen Angestellten und Arbeiter	1 000	—
47	c. Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben	500	—
	Summe der außerordentlichen Ausgaben	1 500	—
	Hinzu Summe der ordentlichen Ausgaben	1 156 500	—
	Insgesamt	1 158 000	—
	Als Betriebsfonds der Landeskasse des Fürstentums Lübeck gehen 150 000 <i>M</i> aus dem Jahre 1914 auf das Jahr 1915 über.		

D. Voranschlag**der Einnahmen und Ausgaben des Fürstentums Birkenfeld für 1915.**

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>8</i>
	Einnahmen.		
	I. Ordentliche Einnahmen.		
	I. Kapitel.		
	Einnahme vom Staatsgut.		
1	A. In eigener Verwaltung	125 000	—
2	B. An Grundrenten und aus Zeitpacht . .	5 787	88
3	C. Zinsüberschüsse des Staatskapitalienfonds und der Staatsgutskapitalien	1 100	—
4	D. Zinsen von der ungeschmälert zu erhalten= den Entschädigung aus der Witwenkasse	19 500	—
	Zusammen	151 387	88
5	Davon geht ab der nach Abzug des Pacht= werts des Kronguts auf das Fürstentum Birkenfeld entfallende Teil der zur Susten= tation des Großherzoglichen Hauses be= stimmten Summe mit	63 587	88
	Bleibt Einnahme des Kapitels I	87 800	—
	II. Kapitel.		
	Einnahme von Sporteln, Gebühren usw.		
6	A. Sporteln	115 200	—
7	B. Gebühren	17 500	—
8	C. Strafgeelder und Erlös aus dem Verkaufe eingezogener Gegenstände	7 500	—
	Einnahme des Kapitels II	140 200	—

§		Betrag	
		M	§
III. Kapitel.			
Einnahme von den Steuern.			
9	A. Grundsteuer	26 100	—
10	B. Gebäudesteuer	22 575	—
11	C. Einkommensteuer	540 000	—
12	D. Vermögenssteuer	155 250	—
13	E. Wandergewerbesteuer	4 500	—
14	F. Stempelsteuer	55 000	—
15	G. Erbschaftssteuer	3 200	—
16	H. Anteil an der Reichszuwachsststeuer . .	1 000	—
Einnahme des Kapitels III		807 625	—
IV. Kapitel.			
Sonstige Einnahmen.			
17	A. Forstbesoldungsbeiträge	13 500	—
18	B. Kontokorrentzinsen von der Kassenverwaltung	3 500	—
19	C. Vergütung für die Revisionsarbeiten der Landeskirchenkasse und des geistlichen Verwaltungsfonds	200	—
20	D. Vergütung für die Verwaltung und Erhebung der in die Reichskasse fließenden indirekten Abgaben	1 500	—
21	E. Aus der Geschäftskasse des Oberversicherungsamts zu erstattende Kosten der Spruchkammer des Oberversicherungsamts	1 500	—
22	F. Vom Landesverbande usw. zu tragender Teil der Kosten für ärztliche Untersuchung der Schulkinder	4 000	—

§		Betrag	
		M	ſ
23	G. Vermischte und unvorhergesehene Einnahmen	900	—
	Einnahme des Kapitels IV	25 100	—
	Wiederholung der ordentlichen Einnahmen.		
Kap.			
I	Vom Staatsgut	87 800	—
II	Von Sporteln, Gebühren usw.	140 200	—
III	Von den Steuern	807 625	—
IV	Sonstige Einnahmen	25 100	—
	Summe der ordentlichen Einnahmen	1 060 725	—
	II. Außerordentliche Einnahmen.		
§	A. Aus Anleihen		
24	Anleihe zur Deckung der aus Anlaß des Krieges bei den Forsten entstehenden Mindereinnahmen	100 000	—
	B. Sonstige Einnahmen		
25	a. Die aus der Witwenkasse überwiesenen, nicht zu erhaltenden Entschädigungsgelder, hier für 1915	1 664	16
26	b. Vermischte und unvorhergesehene Einnahmen	635	84
	Summe der außerordentlichen Einnahmen	102 300	—
	Hinzu Summe der ordentlichen Einnahmen	1 060 725	—
	Gesamteinnahme	1 163 025	—

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>ſ</i>
	Ausgaben.		
	I. Ordentliche Ausgaben.		
	I. Kapitel.		
	Allgemeiner Landesaufwand.		
1	A. Beitrag zur Zentralkasse des Großherzogtums	67 760	—
2	B. Wartegelder und Ruhegehälter der Zivilstaatsdiener, sowie Unterstützungen für Angehörige verstorbener Staatsdiener . .	72 600	—
3	C. Witwen- und Waisenversorgung für Witwen und Kinder von Zivilstaatsdienern und Volksschullehrern	43 140	—
4	D. Zur Erfüllung der Leistungen des Staats in Anlaß der Unfallversicherung . . .	1 200	—
	Ausgabe des Kapitels I	184 700	—
	II. Kapitel.		
	Verwaltung des Innern.		
5	A. Regierung	75 915	—
6	B. Bürgermeistereien	42 435	—
7	C. Staatliche Polizei	31 990	—
8	D. Medizinal- und Veterinärwesen . . .	28 100	—
9	E. Unterstützungen	3 450	—
10	F. Landesökonomiewesen	11 250	—
11	G. Förderung und Beaufsichtigung des Gewerbes	19 750	—
12	H. Kosten des Eichwesens	1 650	—

§		Betrag	
		M	—
13	J. Bauwesen	26 440	—
14	K. Sonstige Ausgaben	1 130	—
	Ausgabe des Kapitels II	<u>242 110</u>	—
III. Kapitel.			
Verwaltung der Justiz und der Militärangelegenheiten.			
15	A. Rechtspflege	150 940	—
16	B. Strafanstalten und Strafvollstreckungskosten	14 111	—
17	C. Kosten der Zwangserziehung Minderjähriger	7 000	—
18	D. Kosten für die Vordrucke der Standesämter	150	—
19	E. Kosten in Militärangelegenheiten	999	—
	Ausgabe des Kapitels III	<u>173 200</u>	—
IV. Kapitel.			
Verwaltung der geistlichen Angelegenheiten und der Schulen.			
20	A. Allgemeine Ausgaben	9 750	—
21	B. Kirchenwesen	26 499	—
22	C. Schulwesen	249 801	—
23	D. Unterstützung für einzelne jüdische Gemeinden zu den Kosten des jüdischen Religionsunterrichts	450	—
	Ausgabe des Kapitels IV	<u>286 500</u>	—

§		Betrag	
		M	ſ
V. Kapitel.			
Verwaltung der Finanzen.			
24	A. Hebungsz- und Kassenwesen	15 670	—
25	B. Belastung und Schulden	147	09
26	C. Verwaltung des Staatsguts	159 067	—
27	D. Katasterwesen	46 780	—
28	E. Kosten der Veranlagung der Einkommen- steuer und Vermögenssteuer	5 700	—
29	F. Kosten der Zoll- und Steuerverwaltung .	15 345	—
30	G. Kosten der Anschaffung und des Verkaufs der Stempelzeichen	1 090	91
Ausgabe des Kapitels V		243 800	—
VI. Kapitel.			
31	Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben .	6 000	—
Wiederholung der ordentlichen Ausgaben.			
Kap.			
I	Allgemeiner Landesaufwand	184 700	—
II	Verwaltung des Innern	242 110	—
III	Verwaltung der Justiz und der Militär- angelegenheiten	173 200	—
IV	Verwaltung der geistlichen Angelegenheiten und der Schulen	286 500	—
V	Verwaltung der Finanzen	243 800	—
VI	Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben .	6 000	—
Summe der ordentlichen Ausgaben		1 136 310	—

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>S</i>
II. Außerordentliche Ausgaben.			
Zu Kapitel V.			
32	a) Abtragung und Verzinsung der Anleihe zum Bau des Verwaltungsgebäudes in Birkenfeld	5 417	50
33	b) Verzinsung der vorläufigen Anleihe von 100 000 <i>M</i> zur Deckung der Minder-einnahmen von den Forsten	6 000	—
Zu Kapitel VI.			
34	a) Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben	1 582	50
35	b) Familienunterstützungen während der Kriegszeit	1 000	—
	Summe der außerordentlichen Ausgaben	14 000	—
	Hinzu Summe der ordentlichen Ausgaben	1 136 310	—
	Insgesamt	1 150 310	—
<p>Als Betriebsfonds der Landeskasse des Fürstentums Birkenfeld gehen 250 000 <i>M</i> aus dem Jahre 1914 in das Jahr 1915 über.</p>			

Betrag	
	II. Wuchererbliche Ausgaben
	Im Kapitel V.
50	a) Wucherung und Vergütung der Wucherer zum Betrage des Wucherungsbetrages in Wuchererblichkeit
—	b) Wucherung der wuchererblichen Forderungen im Jahre 1800, die die Deckung der Wuchererblichkeiten vor dem Jahre 1800 betreffen
	Im Kapitel VI.
80	a) Wucherer und wuchererbliche Ausgaben
—	b) Wuchererblichkeiten
—	Summe der wuchererblichen Ausgaben

Die Wuchererblichkeiten der Wuchererblichen im Jahre 1814 in der Zahl 1815 über
 eine Wuchererblichkeit von 200 000 Mk. und
 dem Jahre 1814 in der Zahl 1815 über

